

MS „MARE CASPIUM“



Chartername: . . . „CMA CGM Beirut“
 Tragfähigkeit: 34.630 t_{dw}
 Länge über alles: 195,68 m
 Breite auf Spanen: 32,25 m
 Tiefgang: 11,50 m
 Stellplatzkapazität: 2.959 TEU
 Geschwindigkeit: 22,0 kn
 Werft: . . Hyundai Heavy Industries
 in Ulsan/Südkorea
 Inbetriebnahme: . . . November 1995

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Eigenkapital*	-	21.219
Fremdkapital	-	20.963
Gesamtinvestition	-	42.182
Agio	-	1.035

* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2007); exkl. Agio

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Einsatztage	-	5.387
Nettochartererlöse in T-EUR	-	90.041
Betriebsergebnis in T-EUR	-	50.079
Ausschüttungen in T-EUR	-	31.372

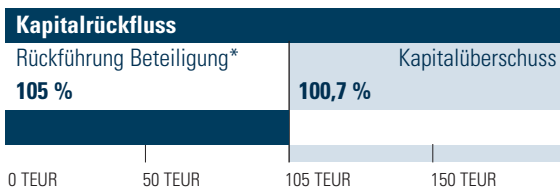
Darlehensstand zum 31.12.2010 in T-EUR:		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen**	-	0
Gesellschafterdarlehen	-	1.500

** das Schiffshypothekendarlehen wurde 2002 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1994-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-	-109,8 ²⁾
Positive steuerl. Ergebnisse	-	13,6 ³⁾

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.1999	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	67,6

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	62.007
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-7.838
Ausschüttungen	151.500
Kapitalüberschuss	100.669
Kapitalrückfluss	205.669



* inkl. 5 % Agio

¹⁾ Ende der Prospektlaufzeit zum 31.12.2007.

²⁾ Ausgleichsfähig.

³⁾ Steuerpflichtig.

Die Gesellschaft hat 1999 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt seit 1999 entsprechend den pauschalisierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a steuerpflichtig) dar.

Die Charter

Das MS „Mare Caspium“ ist seit August 2007 an die Linienreederei CMA CGM (Compagnie Maritime d’Affrètement/Compagnie Générale Maritime), Marseille, zu einer täglichen Rate von USD 25.000 verchartert. Diese Beschäftigung wurde bis mindestens August 2011 geschlossen. Das Schiff war im Berichtsjahr an 363 Tagen im Einsatz und somit nahezu vollbeschäftigt.

Wirtschaftliche Situation

Das MS „Mare Caspium“ hat im Jahr 2010 ein Betriebsergebnis von EUR 1,6 Mio. erzielt. Unter Einbeziehung des aufgenommenen Gesellschafterdarlehens zur Finanzierung der im Jahr 2009 durchgeführten Wertzeit ergibt sich ein laufendes Ergebnis in Höhe von ca. EUR 2,1 Mio. Das ursprünglich zum Bau des Schiffes aufgenommene Hypothekendarlehen wurde bereits im Jahr 2002 – ca. fünf Jahre früher als prospektiert – vollständig getilgt. Die im Jahr 2010 erwirtschaftete Liquidität dient der Darlehens-tilgung. Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des Einnahmenpools der 3.000 TEU-Schiffe im Jahr 2010 auf ca. USD 15.961 pro Tag.

Ausblick

Die Gesellschaft wird im laufenden Jahr voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. TEUR 654 erzielen. Freie Liquidität soll vorrangig zur Tilgung des aufgenommenen Gesellschafterdarlehens verwendet werden. Unter der Voraussetzung, dass von den im Jahresabschluss 2010 enthaltenen Versicherungserstattungsansprüchen in 2011 50 % der Mittel der Gesellschaft zufließen, werden Darlehenstilgungen in Höhe von TEUR 750 im laufenden Jahr möglich sein. Die nächste Klasse-Dockung ist für das Jahr 2015 (nach 20 Jahren betrieblicher Nutzung) vorgeschrieben.